

## Charity-Lauf 2017



Am Sonntag, den 8. Oktober 2017, startete wieder ein Team des Gymnasiums Ebingen beim Charitylauf, der wie alljährlich im Rahmen des Volksbank-Citylaufes stattfand. 93 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums liefen unermüdlich und voll motiviert ihre Runden für einen guten Zweck. Unglaublich großes Engagement eines riesigen Läuferfeldes veranlasste zur großen Freude und Erleichterung aller den Wettergott dazu, den am frühen Morgen noch starken Regen rechtzeitig zu stoppen.

In den Reihen der Gymnasiasten befand sich der Läufer, der die meisten Runden zurücklegte. Luca Stepins, Klasse 6 b, nimmt seit Jahren äußerst erfolgreich am Charitylauf teil, schaffte den 400 m langen Rundkurs durch die Ebinger Innenstadt 22 mal und durfte wieder den Siegerpokal entgegennehmen.

Aus Klasse 5 waren es Steven Steinmaier (21), Nick Sauter (20), Jonas Zirngibl (19), Levin Hinck (19), Maximilian Pfaff (18), Moritz Erne (18) und Moritz Rettich (18), die durch eine starke Laufleistung beeindruckten. Paul Briese, 7 a, schaffte 20 Runden. Vincent Krebs, 9 b, startet seit Klasse 5 jedes Jahr mit vollem Einsatz beim Charitylauf. Ihm gelangen 18 Runden, genauso wie seinem Bruder Laurenz, 6 c, und dessen Klassenkameraden Mikel Gühring. Mit Carolin König, Klasse 6 d, stellte das Gymnasium auch das laufstärkste Mädchen. Sie legte 18 Runden zurück, 17 Runden lief Sophia Rosenau, Klasse 5 c, 16 Runden schafften Laura Fritschi, 6 a, Lilli Heiberger, 6 c, Viktoria Mattern und Franziska Wagenstetter, 6d.

Die erlaufenen Sponsorenbeträge werden nun von den Schülern bei ihren jeweiligen Sponsoren abgeholt und zusammen mit der Sponsorenkarte in einem verschlossenen Couvert mit in die Schule gebracht, wo sie Frau Bitzer entgegennimmt. Sobald alle Spenden eingegangen sind, werden sie gesammelt an den Rotary Club Albstadt übergeben, der sie über den an der BG Tübingen arbeitenden, aus Albstadt stammenden Arzt Dr. Matthias Baumann nach Nepal weiterleitet. Im letzten Jahr liefen unsere Schüler für den Wiederaufbau eines Krankenhauses und einer Schule. Der Aufbau dieser Gebäude wurde im Mai 2017 in Angriff genommen, nachdem sie beim verheerenden Erdbeben in 2015 völlig zerstört worden waren. Nun soll das „Himalayan Sherpa Hospital“ ausgestattet werden, damit eine medizinische Grundversorgung in dieser Region möglich wird. Dr. Baumann garantiert, dass alle Spendengelder ihrem Zweck zugeführt werden.

Von den Gymnasiasten wurden insgesamt 1308 Runden gelaufen, was einer Distanz von 523 Kilometern entspricht und auf einen nicht unerheblichen Gesamtspendenbetrag hoffen lässt. Herzlichen Glückwunsch an alle unsere Läuferinnen und Läufer zu der hervorragenden Leistung und vielen Dank für den großen Einsatz und die Mühe.